

Nord Aktuell



Informationen aus der Bezirksversammlung Hamburg-Nord

Juni 2010

Schulfrieden für Hamburg Volksentscheid zur Schulreform am 18.07.2010

Bildung ist für die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft eines der wichtigsten Politikfelder. Es kann nicht hingenommen werden, dass die Lernerfolge in Hamburgs Schulen hinter nationalen und internationalen Standards zurückbleiben. Die Bezirksversammlung Hamburg-Nord hat daher in ihrer Sitzung am 10.06.2010 mit großer Mehrheit dazu aufgerufen, am Volksentscheid teilzunehmen und die einstimmige Vorlage der Bürgerschaft für eine Schulreform zu unterstützen. Zu dieser Reform, mit der ein Schulfrieden für mindestens 10 Jahre verbunden ist, gehören insbesondere folgende Elemente:

Längeres gemeinsames Lernen; Elternwahlrecht nach Klasse 6; mehr Lehrerstellen und kleinere Klassen; individualisiertes Lernen, Fachunterricht in den Primarschulen; zwei Wege zum Abitur; keine Wiederholung der Klasse und weniger Abschlüssen; Rechtsanspruch auf Einhaltung der Klassengröße; Abschaffung des Büchergeldes.

Nachdem die Verhandlungen mit der Volksinitiative im Frühjahr gescheitert waren, steht nun der damals erarbeitete Kompromissvorschlag zur Abstimmung und nicht der ursprüngliche Entwurf des Senates. Es werden alle Wahlberechtigten aufgerufen, dieses Angebot für einen Schulfrieden anzunehmen.

Modellprojekt für die Sicherheit von Kindergarten-Kindern in Klein Borstel durch CDU-Antrag

In den Gesichtern der Eltern und Mitarbeiter des Kindergartens der Kirche Maria Magdalenen in Klein Borstel konnte man Besorgnis um die kleinen Kindergarten-Kinder sehen. Trotz einer 30-km-Zone und einem Verkehrszeichen mit spielenden Kindern sind viele Autofahrer zu schnell unterwegs. Doch seit dem 06.05.2010 gibt es jetzt keine Schilder mehr, die vom ruhenden Verkehr oder dichten Bäumen verdeckt werden könnten, dafür gibt es jetzt zwei Piktogramme, die direkt auf die Straße aufgetragen wurden. Mit dieser Aktion

wird nun ein einjähriges Modellprojekt ins Leben gerufen. Dies geht auf einen Antrag im Regionalausschuss der Bezirksabgeordneten Frau Martina Lütjens, die nun hofft, dass diese Maßnahme noch mehr Sicherheit für die kleinsten Verkehrsteilnehmer bringt.



Im Bild zusehen, links die CDU-Abgeordnete Martina Lütjens, mit der Pastorin und Kindern des Kindergartens der Kirche Maria Magdalenen

TERMINE UND ÖFFENTLICHE SITZUNGEN

16.06.2010

Wirtschaft

17.06.2010

Soziales, Gesundheit u. Integration

22.06.2010

Umwelt, Verkehr u. Verbraucherschutz

24.06.2010

Stadtentwicklung

29.06.2010

Bildung, Kultur u. Sport

30.06.2010

Haushalt

05.07.2010

Regionalausschüsse:

– Barmbek,
Uhlenhorst,
Hohenfelde,
Dulsberg

– Fuhlsbüttel,
Langenhorn,
Alsterdorf, Groß
Borstel

– Eppendorf /
Winterhude

07.07.2010

Jugendhilfe

19.08.2010

Stadtentwicklung

24.08.2010

BKS

25.08.2010

- Jugendhilfe
- Wirtschaft

26.08.2010

Soziales, Gesundheit,
Integration

01.09.2010

Haushalt

02.09.2010

Stadtentwicklung

09.09.2010

– Bürgersprechstunde
– Bezirksversammlung

Den Ohrenstöpsel keine Chance

Hamburger Straße, Barmbeker Markt und Adolph-Schönfelder-Straße sind Bereiche in Barmbek, die auffallen, doch das leider nicht nur positiv. Durch eine Untersuchung, die dem Bezirk im letzten Jahr vorgestellt wurde und durch eine Unterschriftensammlung wurde die Lärmbelastung in einem bezirklichen Forum thematisiert.

Die CDU-Fraktion nimmt dieses Problem sehr ernst und hat zusammen mit der GAL dazu einen Antrag in den Regionalausschuss eingebracht. In diesem Antrag wird gefordert, dass bei notwendigen Straßenbaumaßnahmen so zu planen ist, dass keine zusätzliche Lärmbelastung entsteht und dass in Zusammenarbeit mit dem bezirklichen Lärmforum und den zuständigen Behörden ein städtebauliches und verkehrliches Konzept für diesen Bereich erarbeitet werden soll. Dies würde zu einer Aufwertung der Aufenthaltsqualität und zu einer Verbesserung der Attraktivität der vorhandenen Gewerbe führen.

500.000,00 € für die Jarrestadt

In den letzten Jahren ist im und um den Bereich der ehemaligen Kranfabrik Kampnagel viel gebaut worden. Am Osterbekkanal gibt es öffentliche Flächen, die seit langem im Interesse der Anwohner und Anlieger auf eine deutliche Aufwertung warten. CDU und GAL haben jetzt in der Bezirksversammlung beantragt, dafür 500.000,00 € bereitzustellen, um das Quartier in diesem Bereich deutlich aufzuwerten. Insbesondere die Erreichbarkeit der Wasserfläche und die vielseitige Nutzbarkeit der Fläche sollen mit den Mitteln als städtebauliches Projekt angegangen werden.

Baubeginn am ehem. Trafo- u. Toilettenhäuschen

Lange, sehr lange hat es gedauert, bis ein Investor gefunden und alle „Stolpersteine“ beseitigt wurden.

Die Alsterdorfer CDU-Abgeordnete Gisela Busold hatte schon die Hoffnung aufgeben. Denn viele Interessenten scheiterten in den letzten Jahren oder konnten kein tragfähiges Konzept vorlegen. Doch dann kam der Besitzer des Alsterkrug Hotels, Frank Pentzin. Er wird nun das ehemalige Toilettenhäuschen aus dem Dornröschenschlaf erwecken und mit neuem Leben füllen. Der erste Spatenstich ist bereits erfolgt, nachdem letzte Hindernisse aus dem Weg geräumt werden konnten.

Ein Bistro und Weinlokal über zwei Etagen mit Außensitzplätzen, direkt am Kanal, soll nun dort entstehen und den vielen Spaziergängern den Gang am Alsterlauf noch angenehmer gestalten.

Sprechstunde am 09.09.2010

Sie haben Fragen oder Anregungen für Verbesserungen, Verschönerungen oder Ähnliches und möchten dies mit einer Politikerin vor Ort besprechen?

Gelegenheit dazu haben Sie am
09.09.2010 von 17:00–17:45h

Es erwartet Sie im
Technischen Rathaus, Zimmer 128



Martina Lütjens

Frau Lütjens ist Mitglied im Regionalausschuss Fuhlsbüttel / Langenhorn / Alsterdorf / Groß Borstel und im Unterausschuss BauPrüf.

KURZ UND BÜNDIG

Zu diesen Themen hat die CDU-Fraktion Initiativen ergriffen:

5.650 Euro für Stadtteilkultur

Das „Blaue Haus“ in Langenhorn

Graffitos an den Straßenwänden in der Hohenfelder Bucht

Postfilialenschließung am Heschredder

Fremdnutzung von öffentlichen Flächen und gewerblichen Leerstand durch temporäre Kulturprojekte

Parksituation am Holitzberg

Volkssentscheid zur Schulreform—Schulfrieden für Hamburg

Straßennamenschilder Ohlsdorf 12

B-Plan Ohlsdorf 12 – Neuer Fußgängerzugang zum Friedhof

Aufwertung des Quartiers rund um das Gelände der ehemaligen Kranfabrik Kampnagel

Fertigstellung des „P 40“ sichern

Grillzone Dulsberg

**Nächstes Nord Aktuell
10.09.2010**



Impressum. Herausgeber: CDU-Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord, Lokstedter Weg 24, 20251 Hamburg, **Tel.** 040-465371, **Fax** 040-463563, **Email:** na-redaktion@cdu-nord.de, **Internet:** www.cdu-nord.de, **V.i.S.d.P.:** Dr. Andreas Schott, Fraktionsvorsitzender; Redaktion: Ber, Greg